



Herausforderung in der Online-Lehre – Interaktion steigern

Details zu folgendem methodischen Vorgehen:

Kennenlernfragen als Abstimmungsfragen für die Gruppenbildung

Art der Veranstaltung: große Vorlesung; Praktika

Phase: Einstieg – asynchron

Ziele der Interaktion:

- Bildung von Kleingruppen/ Lerngruppen unterstützen

Tools:

- Moodle-Aktivitäten „Gerechte Verteilung“, „Feedback“ & „Abstimmung“

Vorgehen:

- Vorgegebene Themen/ Fragen in „Gerechte Verteilung“;
 - Studierende wählen, welche Rolle sie gerne im Team übernehmen möchten, welche Termine sie bevorzugen oder wie ihr Vorwissensstand ist.
 - Nach Abschluss der Auswahl werden die Studierenden **automatisch** in Moodle-Gruppen eingeteilt (→ eignet sich besonders gut für große Gruppen)
- Vorgegebene Themen/ Fragen in „Feedback“ oder „Abstimmung“;
 - Studierende wählen, welche Rolle sie gerne im Team übernehmen möchten, welche Termine sie bevorzugen oder wie ihr Vorwissensstand ist.
 - Nach Abschluss der Auswahl werden die Studierenden **händisch** in (Moodle-)Gruppen eingeteilt (→ eignet sich eher für kleine Gruppen)

Beispiele:

Mögliche Fragen für die Bildung von Lern-/Arbeitsgruppen:

- *Hast Du Leistungskurs Chemie besucht? (auf diese Weise kann jede Gruppe eine/n studentischen Experten bekommen)*
- *Ich weiß schon sehr viel zu diesem Thema. (Barometer: trifft zu ... trifft nicht zu)*
- *Im Team bin ich gern: 1. Protokollant_in / 2. Moderator_in / 3. Ideengeber_in / 4. Faktenchecker_in / 5. Techniker_in*
- *Ich bevorzuge Termine: regelmäßig, im Block, vormittags, nachmittags*

Tipps & Hinweise:

- Moodle-Aktivität „Gerechte Verteilung“ bietet alle Möglichkeiten von „Feedback“ und „Abstimmung“ und ermöglicht gleichzeitig die automatische Gruppenbildung. Das hat den Vorteil, dass gleichgroße Gruppen gebildet werden können.